

Medialer Aufbruch

Die innovativen Jahre von Fernsehen und Film in Hamburg 1962-1969

III. Programm
Walter Hilbert
Hans Brecht
F. von Munk
zweite Hamburgische Dramaturgie
Henri Regnier
EIN TAG
III. PROGRAMM
Gert von PANORAMA
Der Spitzbart muss weg!
BILD
Schlachthaus
Egon Monk
Die Anfrage
Christian Geissler
HALLO NACHBAR
Joachim Roering
Der Filmclub
Springerpresse
Eberhard Fechner
III. Programm
Klaus Wildenhahn
warum hast du mich wachgeküsst
Brüderstrasse
Margard Böhm
Friedrich
DADA
Werner Grassmann
rilmfrischercooperative
Costard
besonders wertvoll
KLAUS WYBORNÝ
Werner Nekes
DORE O

mein Gott, was soll
aus Panorama werden?

Programm mit Zeitplan

20.02.2012

10.00–10.30 Begrüßung und Einführung ins Thema

Prof. Dr. Joan Kristin Bleicher und Dr. Hans-Ulrich Wagner

10.30–11.30 Institutionelle und kreative Kooperationen von Fernsehen und Film. Schwerpunkt NDR

Dr. Hans Ulrich Wagner, Medienhistoriker,
Forschungsstelle Geschichte des Rundfunks in Nord-
deutschland, Hans-Bredow-Institut für Medienforschung

11.30–12.30 Filmkooperative Konzepte und Arbeitsweisen

Dagmar Brunow, Filmwissenschaftlerin,
Lund University / Schweden

12.30–14.00 Mittagspause

14.00–15.00 Wechselwirkungen zwischen Kurzfilm und Spielfilm

PD Dr. Andreas Stuhlmann, Medienwissenschaftler,
Universität Hamburg

**16.00–17.00 Experimenteller Animationsfilm im Wechselspiel:
Das Hamburger cinegrafik Studio und der NDR**

Helmut Herbst (Regisseur, Autor, Produzent; Gründer des
cinegrafik Studios) und Franz Winzentsen (Experimental-
und Animationsfilmmacher; ab 1964 langjähriger Mitarbei-
ter und Partner des cinegrafik Studios) im Gespräch mit
Anja Ellenberger, Kunst- und Medienhistorikerin,
Deutsches Institut für Animationsfilm, Dresden /
Jilin Animation Institute (JAI), Changchun, China

21.02.2012

10.00–11.00 Die Hamburger Schule des Fernsehspiels

Prof. Dr. Knut Hickethier, Medienwissenschaftler /
Fernsehwissenschaftler, Universität Hamburg

11.00–12.00 Egon Monk und sein Dokudrama

Julia Schumacher, Medienwissenschaftlerin,
Universität Hamburg / Graduate School Media and
Communication

12.00–13.00 Zeitgeschichte in Film und Fernsehen

Assistant Professor Dr. Judith Keilbach,
Fernsehhistorikerin, Universiteit Utrecht / Niederlande

13.00–14.00 Mittagspause

**14.00–15.00 Die Hamburger Schule des Dokumentarfilms:
Peter von Zahn, Klaus Wildenhahn, Eberhard Fechner**

Dr. Kay Hoffmann, Haus des Dokumentarfilms, Stuttgart

**15.00–16.00 Ein medienhistorischer Rückblick auf die Hamburger
Film und Fernsehentwicklung der 1960er Jahre**

Prof. Dr. Joan Kristin Bleicher, Medien- und
Kommunikationswissenschaftlerin, Universität Hamburg

16.00–17.00 Abschlussdiskussion

Tagungsort:

Universität Hamburg
Edmund-Siemers-Allee 1 West, Raum 221
20146 Hamburg

Unkostenbeitrag:

10,- Euro -, für Studierende frei

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis 8. Februar 2012 bei
Prof. Dr. Joan Kristin Bleicher an:
joan.bleicher@uni-hamburg.de

Impressum:

Prof. Dr. Joan Kristin Bleicher, Anja Ellenberger,
Dr. Hans-Ulrich Wagner, Lea Wohl
Universität Hamburg
Department Sprache Literatur Medien I
Von-Melle-Park 6, 20146 Hamburg

Foto ©: Helmut Herbst, cinegrafik

